



Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Ostschweiz

EINLADUNG

Liebe Mitglieder,
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung

am Samstag, den 01.12.2007, um 14:30 Uhr

im Restaurant Stocken, St. Gallen – Bruggen

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Obmann
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht des Obmanns
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2007/08
7. Verschiedenes – Allgemeine Umfrage

Nach der Versammlung sitzen wir zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch zusammen:

Dr. Markus Züst (St.Margrethen) wird mit einem Kurzreferat zum Thema
"Neues vom Zivilstandswesen"

die Diskussion einleiten - diese muss aber nicht auf dieses Thema beschränkt sein - bringen Sie also bitte Ihre Fragen oder Erfahrungen mit.

Wie immer, sind auch zu dieser Veranstaltung Gäste herzlich willkommen !

(Gäste ohne Stimmrecht bei der Hauptversammlung)

MITGLIEDERBEITRÄGE 2007/08

Bedingt durch die Umstellung des Vereinsjahres, das jetzt unserem Vortragszyklus angepasst ist, erhalten Sie den Einzahlungsschein für Ihren Mitgliedsbeitrag im Herbst:

- | | | |
|---------------------------------------------------|------|-------|
| <input type="radio"/> Einzelbeitrag | sfr. | 25,-- |
| <input type="radio"/> Familienbeitrag | sfr. | 40,-- |
| <input type="radio"/> Beitrag Kollektivmitglieder | sfr. | 50,-- |

Wir bitten höflich um baldige Überweisung; Sie erleichtern dadurch der Kassierin die Arbeit und ermöglichen der Vereinigung, auch weiter das Veranstaltungsprogramm zu finanzieren. Einzelne Mitglieder haben bisher sicher nur vergessen, den Beitrag für 2006/7 zu überweisen: dies ist auf den jeweiligen Einzahlungsscheinen vermerkt. Da schon der Versand der Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen einen beträchtlichen Ausgabenposten ausmacht, rechnen wir mit Ihrem Verständnis, dass bei zweijährigem Rückstand keine weiteren Einladungen mehr verschickt werden.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder in unserer Vereinigung begrüßen wir herzlich:

Das Landesarchiv Appenzell-Innerrhoden (Marktgasse 2, 9050 Appenzell), geleitet durch Herrn lic.phil. Stephan Heuscher.

Johann und Verena Maria Anderes-Walker (Büölmattweg 10, 6440 Brunnen SZ), Bürger von Niederbüren SG.

Peter und Astrid Müntener-Schneider (Neuhauserstr. 22, 8500 Frauenfeld) Bürger von Buchs und Sevelen SG bzw. Brügg BE.

Herrn Fritz Blum (Ulmenweg 11, 9630 Wattwil SG), Bürger von Sanen BE, erforscht neben den Blum die Wermelinger von Nebikon LU und Dürst von Linthal GL.

Frau Elisabeth Margrit Rüegg-Graf (Gallusstr. 35, 9500 Wil SG), Bürgerin von St.Gallenkappel, erforscht neben den Graf von Rohr AG die Brenner aus Ravensburg sowie die Schweizer Hitz und Bucher aus Deutschland.

Herr Rudolf Widmer (Falkenweg 11, 3110 Münsingen BE), Bürger von Stein AR, erforscht neben den Widmer die Thörig und die Bischof, beide von Herisau AR sowie die Kienzler aus Triberg/Nußbach (Deutschland).

Wer helfen kann oder auch nur Gemeinsamkeiten sieht, ist eingeladen, Kontakt aufzunehmen.

Samstag - 17. November 2007 / 10-17 Uhr, Regierungsgebäude, St.Gallen

Archive bewegen : Schweizerischer Archivtag

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Prosekt oder dem Internet unter http://www.vsa-aas.org/Programm_SG.334.0.html?&L=0

Kurs Genealogie und Heraldik

Unser Präsident, Kurt Rechsteiner, hält an der Klubschule Migros (im Hauptbahnhof St. Gallen) wieder seinen Kurs Genealogie und Heraldik: Mittwochs, erstmals am 07.11.2007. Umgehende Anmeldung ist zu empfehlen.

Weitere Veranstaltungen

- 07.11.07 Historischer Verein (Historischer Saal im Bahnhof, 18.15 Uhr); lic.phil. Peter Müller, St. Gallen: St.Gallen als Lateinstadt. Präludium zum "Lateinischen Kulturmonat St.Gallen".
 - 25.11.07 Der "Grüne Heinrich" von Fischenthal - nach dem Tagebuch von Heinrich Senn (1827-1915). [Kellerbühne St.Gallen](#) / letzte Vorstellung (11:00 Uhr) - sehr zu empfehlen !!!
 - 30.11.07 Stadtführung mit Walter Frei, Peter Oberholzer und Fridolin Trüb: St.Galler Stadtheilige. Treffpunkt 18.15 Talstation Mühleggbahn / Dauer ca. 2 Stunden.
 - 09.12.07 Abendwanderung mit Walter Frei: Auf dem Pilgerweg von Bruggen über Kräzern nach Winkeln. Treffpunkt 16 Uhr bei der ev. Kirche Bruggen.
-

In eigener Sache

Bei der letzten Veranstaltung hatte ich 3 Bulletins (A5-Format, 2 gelbe der Neuenburger, 1 weisses der Freiburger Gesellschaft) herumgehen lassen; diese Hefte sollten letztendlich bei Toni Rechsteiner ankommen - zur "Endlagerung" in unserer Bibliothek - leider sind sie nicht bei ihm angekommen und waren auch nicht mehr da, als wir als Letzte gingen.

Ich gehe davon aus, dass Jemand diese Hefte versehentlich eingepackt hat: schauen Sie bitte einmal nach? Wenn Sie die Hefte finden, bitte ich um eine kurze Mitteilung - und um Mitbringen zur nächsten Veranstaltung (oder Postversand an Toni Rechsteiner, falls Sie verhindert sind).

Hermine Hutter 20. Mai 1920 - 05. Mai 2007

Hermine Hutter war seit fast 20 Jahren ein engagiertes Mitglied unserer Gesellschaft - nun ist sie von uns gegangen. Den folgenden Lebenslauf hat sie noch selbst geschrieben:

Am 20. Mai 1920 bin ich in Kriessern geboren. Ich danke meinen Eltern, dass ich leben durfte. Ich danke meinen Geschwistern, dass ich mit ihnen eine frohe und schöne Jugendzeit erleben konnte. Wir wurden geprägt von unserm Elternhaus, aber auch von den damaligen einfachen Verhältnissen in unserm Dorf.

Nach der Primarschule durfte ich im Institut "Maria Hilf" die Realschule besuchen. Dann begannen meine Wanderjahre.

2 Jahr Haushalt in Lugano. Meine damalige Lehrmeisterin war eine ehemalige Krankenschwester. Sie legte in mir den Keim für meinen spätern Beruf. Weitere 2 Jahre arbeitete ich im Haushalt und als Spitalgehilfin.

1940 Eintritt in die Schwesternschule in Sarnen. 3 Jahre Ausbildung in Spitälern, Kinderheimen und private Wochenbettpflege und Krankenpflege.

Ich vertiefte mein Gelerntes in den Spitälern Altstätten, Uznach, Schwyz, und Zweisimmen. Zwischenhinein packte ich meine Koffer und pflegte in den Familien als Familienpflegerin oder Mutterersatz bei einer Schar Kinder. Besonders während des Krieges kam ich in sehr arme Verhältnisse und ich lernte damals die Kriegsarmut in unserm Land kennen. Es waren trotzdem schöne Jahre.

1956 - 1969 war ich in Rheineck-Gaissau als Gemeindeschwester tätig. Das war eine segensreiche und erfüllte Tätigkeit. Ich durfte all mein Gelerntes und Erfahrenes den Patienten in den beiden Gemeinden weitergeben. Durch die jahrelange Pflege von Angehörigen ergaben sich treue Familienfreundschaften in Rheineck und Gaissau.

Nebst der Tätigkeit als Krankenschwester durfte ich mein Wissen in Krankenpflege und Erster Hilfe den Schülerinnen in Custerhof weitergeben.

Mit dem Erteilen von Krankenpflegekursen in Rheineck und Gaissau hatte ich lebhaften Kontakt mit der Bevölkerung.

Nach 12 Jahren Gemeindepflege zog es mich wieder weiter. Während 2 Jahren war ich im Fürsorgedienst der Firma Jakob Rohner in Rebstein beschäftigt, weitere 2 Jahre war ich am Spital Altstätten tätig. Anschliessend zog es mich wieder ins Unterrheintal an Spital Thal, wo ich während 5 Jahren arbeitete.

Im Jahre 1978 zog ich nach St. Gallen und arbeitete noch 14 Jahre im Bürgerspital. Es war nochmals eine Herausforderung an meine Berufskennntnisse für eine gezielte, aufbauende Alterspflege in der geriatrischen Klinik.

Ich erlebte Höhen und Tiefen in meinem Beruf. Ich wollte keine Routinepflege ausüben. Sterbegleitung und Tod war für mich ein eindrückliches Erlebnis. Ich durfte viel geben, bekam es aber immer wieder dankbar zurück. Ich legte Wert auf einen guten Kontakt mit meinen Mitarbeitern. Ich danke allen, die mit mir lebten, Freude und Leid teilten. Ich liebte meinen Beruf und er erfüllte mein Leben.

Aus dem Gebet von Bruder Klaus, das mir sehr viel bedeutete, holte ich immer wieder Kraft und den Mut zu wichtigen Lebensentscheidungen.

Ich danke allen - Hermine Hutter

Wir Alle, die wir Hermine Hutter bei Vortragsveranstaltungen und Vereinsausflügen als immer spontan freundlichen Menschen kennengelernt und geschätzt haben, werden sie in guter Erinnerung behalten.

August G. Müller 23. April 1921 - 15. Mai 2007

Noch vor der Gründung "seiner" Rätischen Vereinigung für Familienforschung nahm August Müller rege an den Veranstaltungen der (damaligen) Vereinigung für Familienkunde Sankt Gallen und Appenzell teil und hat auch für uns über seine Arbeiten referiert. Der folgende Nachruf ist dem Mitteilungsblatt der RVFF entnommen:

Wir trauern um eine liebenswürdige Persönlichkeit. Am 15. Mai ist unser Gründungspräsident und Ehrenmitglied August G. Müller-Wenger im 87. Altersjahr gestorben. Bereits im Jahre 1995 hat er den Grundstein für eine spätere Familienforschervereinigung in unserer Region gelegt, indem er in Zusammenarbeit mit Pro Senectute und der Klubschule Migros Chur und St.Gallen unter dem Motto „Geliebt, gestorben und vergessen?“ Kurse zum Verfassen einer eigenen Familiengeschichte anbot. Gegen 100 Personen haben daran teilgenommen, eine stattliche Anzahl davon ist im Gründungsjahr 1999 der RVFF beigetreten. Dank seiner umsichtigen Führung und der unzähligen Kontakte in Forscherkreisen konnte er das Präsidium "seiner" RVFF zwei Jahre später mit 63 Mitgliedern seiner Nachfolgerin übergeben. Leider konnte August in den letzten Lebensjahren nur noch passiv an unserem Vereinsleben teilnehmen, da seine Mobilität durch die Parkinsonsche Krankheit stark eingeschränkt war. Gelegentliche persönliche Mitteilungen aus unserem Kreis hat er mit Dankbarkeit und wachem Interesse entgegen genommen und nicht selten mit dem ihm eigenen Humor kommentiert. In seinem schönen Heim, liebevoll umsorgt von seiner Familie und der Spitex, war ihm trotz seiner Beschwerden ein würdevoller Lebensabend zu Hause vergönnt.

In der Mitteilung zu seinem Abschied steht einleitend:

"Kleine Freuden sind Blumen im Teppich des Lebens." Ruhe in Frieden, Mustafa!



August G. Müller-Wenger

Verfasser unzähliger Teppichgeschichten unter dem Pseudonym Mustafa

Text Renzo Semadeni / Bild Rudolf Mettler

Auch wir Mitglieder der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Ostschweiz werden August Müller in lebendiger Erinnerung behalten.